



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 36. Sitzung vom 30. November 2005

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLÒ

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 27: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2006 und des mehrjährigen Haushaltes 2006-2008 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - *eingbracht vom Regionalausschuss; (Tagesordnungsantrag Nr. 1 mit einer Änderung des beschließenden Teils genehmigt – Sachdebatte – Art. 4 bis)*).

Am 30. November 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr.1782 /2005/Reg.Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Bassetti (am Nachmittag), Berger (am Vormittag) Bertolini, Cogo, Frick, Holzmann, Laimer, Mosconi (am Vormittag), Unterberger und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Stocker, Minniti und Catalano eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Andreotti und Biancofiore (am Nachmittag).

Vizepräsident Pinter verliest das Protokoll der 35. Sitzung vom 29. November 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani fordert die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 27: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2006 und des mehrjährigen Haushaltes 2006-2008 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - *eingbracht vom Regionalausschuss.*

Im Rahmen der Generaldebatte erteilt der Präsident den Abg. Chiocchetti, Mair, Pöder und Divina das Wort.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Morandini und Seppi das Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt dem Vizepräsidenten der Region Dellai sowie dem Präsidenten der Region das Wort für die Replik.

Daraufhin erklärt Präsident Magnani die Generaldebatte für beendet und stellt den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 27 zur Debatte.

Der Erstunterzeichner desselben, Abg. Bombarda, verliest und erläutert den Antrag.

Präsident Magnani verliest einen Änderungsantrag zum Tagesordnungsantrag Nr. 1 mit der Protokollnummer 1839, der von Abg. Lamprecht und anderen Abgeordneten vorgelegt worden ist.

Genannter Antrag, der von den Einbringern des Tagesordnungsantrages angenommen wird, fließt als integrierender Bestandteil in den beschließenden Teil des Tagesordnungsantrages ein.

Zum Tagesordnungsantrag melden sich die Abg. Urzì, Pöder, Leitner, de Eccher, Morandini sowie der Präsident der Region Durnwalder zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Tagesordnungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird über den Übergang zur Sachdebatte abgestimmt, der ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 1 fortgesetzt, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 2 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1810/1 des Abg. Pöder.

Dazu ergreifen die Abg. Morandini, Pöder, Kury, Morandini zum zweiten Mal und der Präsident der Region Durnwalder das Wort.

Abg. Pöder zieht den Änderungsantrag zurück.

Um 13.05 hebt Präsident Magnani die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf verliert Präsident Magnani einen Änderungsantrag zum Art. 2, Prot. Nr. 1810/2 des Abg. Pöder, der den Antrag erläutert.

Dazu nimmt Abg. Morandini Stellung.

Abg. Morandini ersucht zum Fortgang der Arbeiten um das Wort und beantragt eine kurze Unterbrechung der Sitzung, damit ein Änderungsantrag verfasst werden kann. Abg. Pöder ersucht darum, während der Unterbrechung das Fraktionssprecherkollegium einzuberufen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich auch Abg. Lamprecht zu Wort.

Präsident Magnani gibt beiden Anträgen statt, unterbricht die Sitzung für eine halbe Stunde und beruft gleichzeitig das Fraktionssprecherkollegium ein.

Es ist 15.13 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.17 Uhr wieder aufgenommen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1810/2 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Da ein weiterer, zu Art. 2 vorgelegter Änderungsantrag erst übersetzt werden muss, setzt der Präsident die Beratung des Art. 2 aus und stellt Art. 3 zur Debatte.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Divina Stellung, der darum ersucht, die Sitzung so lange zu unterbrechen, bis die Übersetzung eintrifft.

Es repliziert Präsident Magnani.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt auch Abg. Seppi Stellung.

Präsident Magnani gibt dem Antrag des Abg. Divina statt und unterbricht die Arbeiten für die Dauer von fünf Minuten.

Es ist 16.25 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.35 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Denicolò verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1848 des Abg. Morandini und anderer Abgeordneter. Der Erstunterzeichner erläutert den Vorschlag.

Es repliziert der Präsident der Region Durnwalder.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig genehmigt.

Da auch zum so abgeänderten Art. 2 keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò darüber abstimmen, wobei der Antrag mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 3 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1810/3 des Abg. Pöder fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. de Eccher zu Wort.

Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag.

Es repliziert der Präsident der Region Durnwalder.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Auch zum Art. 3 nimmt niemand Stellung. Vizepräsident Denicolò lässt darüber abstimmen, wobei der Artikel durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 4 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1810/4 des Abg. Pöder, der den Antrag erläutert.

Dazu nehmen Abg. de Eccher und anschließend auch der Präsident der Region Durnwalder Stellung.

Abg. Pöder zieht den Änderungsantrag zurück.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf der Präsident Art. 4 zur Abstimmung bringt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzík zu Wort, dem der Präsident repliziert.

Daraufhin wird Art. 4 bis zur Debatte gestellt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. de Eccher um das Wort.

Zum Artikel 4 bis liegen keine Wortmeldungen vor, worauf dieser zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1840 des Abg. Casagranda und weiterer Abgeordneter fortgesetzt. Der Erstunterzeichner erläutert den Antrag.

Dazu ergreift niemand das Wort, der Präsident lässt über den Änderungsantrag geheim abstimmen, wie von Frau Abg. Kury gemäß Geschäftsordnung beantragt worden war.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Magnani, der in der Zwischenzeit wieder den Vorsitz übernommen hat, das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	12
Neinstimmen:	40
weiße Stimmzettel:	7

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1846, der vom Präsidenten der Region Durnwalder und anderen Abgeordneten eingebracht worden ist und des Antrags auf Abänderung des genannten Antrages, Prot. Nr. 1849 des Abg. Pöder und anderer Abgeordneter.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht der Präsident der Region Durnwalder um das Wort, der um den vorzeitigen Abschluss der Arbeiten ersucht, da es notwendig ist, sich im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums zu beraten.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und erklärt die Sitzung um 17.17 Uhr für beendet, wobei er die Anwesenden daran erinnert, dass der Regionalrat wieder für morgen, den 1. Dezember 2005 um 10.00 Uhr einberufen ist.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE